

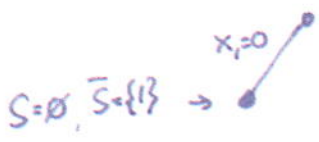
(4)

Betrachten wir den Baum  
- und dabei jeweils

- S: Positiv fixiert ( $x_i = 1$ )
- $\bar{S}$ : Negativ fixiert ( $x_i = 0$ )

•  $\leftarrow S = \emptyset, \bar{S} = \emptyset; LB = 14, UB = 16$

Solange  $LB \leq UB$ , machen wir weiter  
und  $S \cup \bar{S} \neq \{1, \dots, 7\}$



$\leftarrow$  Berechne UB!

$x_1 = 0$  bedeutet: Objekt 1 ist ausgeschlossen

Damit Greedy für Fractional Knapsack:

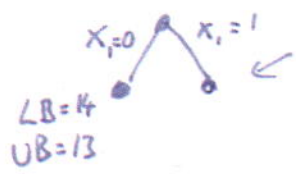
$x_2 = 1 \Rightarrow \sum x_i z_i = 3$

$x_3 = 1 \Rightarrow \sum x_i z_i = 9 \Rightarrow x_4 = x_5 = x_6 = 0$

Damit ist  $\sum x_i p_i = 13 < 14$

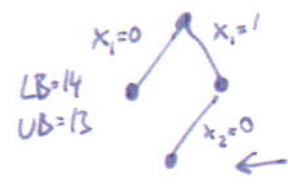
Also ist dem nicht mehr als Nutzen 13 erreichbar; das ist schlechter als 14,  $x_1 = 0$  ist also eine Sackgasse!

Also



Berechne UB: 16  
 Berechne LB: 14 (wie gehabt)

Dann



$S = \{1\}$ ,  $\bar{S} = \{2\}$

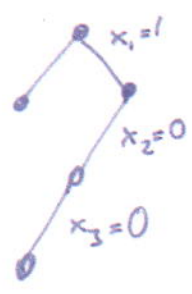
Berechne UB:  $x_1=1, x_3=1, x_4 = \frac{1}{7}, \sum_{i=1}^7 x_i \cdot p_i = 15 \frac{2}{7}$

Also UB = 15!

Berechne LB:  $x_1=1, x_3=1, \sum_{i=1}^7 x_i \cdot p_i = 14$

Also LB = 14!

Dann

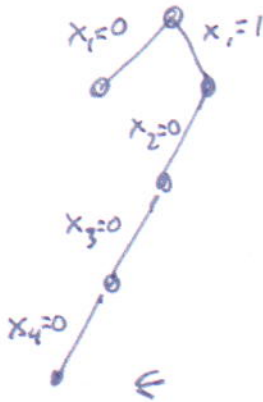


Berechne UB:  $x_1=1, x_4=1, \sum_{i=1}^7 x_i \cdot p_i = 15$

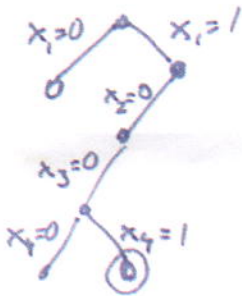
Also UB = 15!

Berechne LB:  $x_1=1, x_4=1, \sum_{i=1}^7 x_i \cdot p_i = 15$

Also LB = 15!



Berechne UB:  $x_1=1, x_5=1, x_6=\frac{2}{9}$   $\sum_{i=1}^7 x_i \cdot p_i = 13$   
 Das ist kleiner als 15, also Sackgasse!

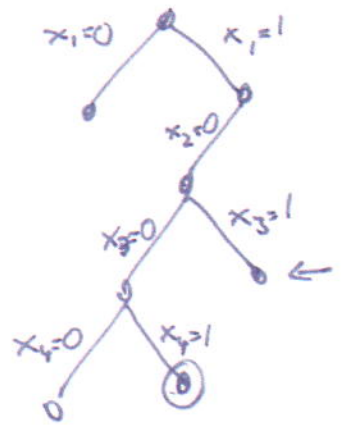


Hier (wie gesehen)  
 UB = LB = 15 für  $S = \{1, 4\}$

~~Verwendung von anderen Objekten liefert  
 nur schlechtere Lösungen~~

Außerdem erfordert  $x_1 = x_4 = 1$  dass  
 $Z - \sum x_i \cdot z_i = 0$ , d.h.  $x_5 = \dots = x_7 = 0$ .

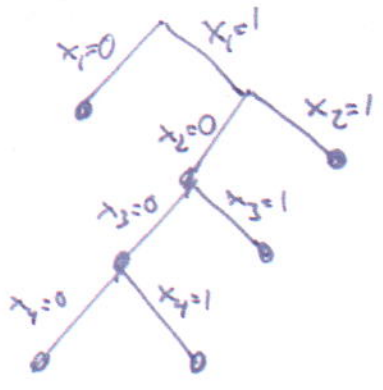
Damit:



$Z = \sum_{i=1}^3 x_i z_i = 1$  ← zu klein für weitere Objekte!

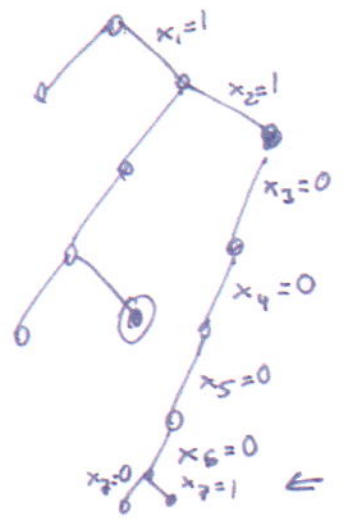
Damit  $UB = 14 < 15!$

Damit



$Z = \sum_{i=1}^2 x_i z_i = 4$

Dann passt nur noch Objekt 7,  
also  $x_3 = \dots = x_6 = 0$



Damit  $UB = 14 < 15$

$x_1 = x_2 = x_7$

Also Optimum: 15!  
für  $S = \{1, 4\}$

## ALGORITHMUS 1.14 (BRANCH-AND-BOUND)

Übergeben:  $z_1, \dots, z_n, Z, p_1, \dots, p_n$  (global: Kostenwerte, Kostenstricke, Nutzen)  
 $P$  (bester bekannter Lösungswert)  
 $l$  (nächster Index, über den verzweigt wird)  
 $x_j = b_j$  für  $j=1, \dots, l-1$  (bisher fixierte Binärvariable)  
 mit  $b_j \in \{0,1\}$

Ausgabe:  $\max \left\{ \sum_{j=1}^{l-1} b_j p_j + \sum_{j=l}^n x_j p_j \mid \sum_{j=1}^{l-1} b_j z_j + \sum_{j=l}^n x_j z_j \leq Z, x_j \in \{0,1\} \right\}$

(Also: Lösung des Knapsackproblems mit den ersten  $l-1$  Variablen fixiert)

### Branch-and-Bound ( $l$ )

- ① IF  $\left( \sum_{j=1}^{l-1} b_j z_j > Z \right)$  THEN RETURN // unzulässig
- ② IF  $\left( \sum_{j=1}^{l-1} b_j z_j > P \right)$  THEN // Lösung verbessert  
 $P := \sum_{j=1}^{l-1} b_j p_j$
- ③ IF  $(l > n)$  RETURN // Blatt im Enumerationsbaum  
 war erreicht
- ④ Compute  $U := UB(b_1, \dots, b_{l-1})$ ; // obere Schranke  
 berechnen
- ⑤ IF  $(U > P)$  THEN {  
 $b_l := 0$ ; Branch-and-Bound( $l+1$ );  
 $b_l := 1$ ; Branch-and-Bound( $l+1$ );  
 }
- ⑥ RETURN

Optional:

- ①/2 Compute  $LB(b_1, \dots, b_{l-1})$
- ② IF  $LB(b_1, \dots, b_{l-1}) > P$   
 $P := LB(b_1, \dots, b_{l-1})$

Dabei ist

$$UB(b_1, \dots, b_{l-1})$$

eine geeignete obere Schranke:

$$\max \left\{ \sum_{j=1}^{l-1} b_j p_j + \sum_{j=l}^n x_j p_j \mid \sum_{j=1}^{l-1} b_j z_j + \sum_{j=l}^n x_j z_j \leq Z, x_j \in [0,1] \right\}$$

Berechnung mit Greedy-Algorithmus 1.4 !

SATZ 1.20

ALGORITHMUS 1.19 (als rekursiv arbeitende Unterroutine) berechnet in endlicher Zeit eine Optimallösung für das Knapsackproblem. Die Worst-Case-Laufzeit beträgt  $O(n2^n)$ .

Beweis:

Es werden systematisch alle möglichen Teilmengen durchprobiert (und dabei Teilmengen nur dann ausgelassen, wenn sie ~~kleiner~~ unzuverlässig ① sind oder keine Verbesserung bringen ②).

Die Zahl der Rekursionsaufrufe in ⑤ ist insgesamt  $2^n$ , die sonstigen Berechnungen benötigen jeweils  $O(n)$ .

